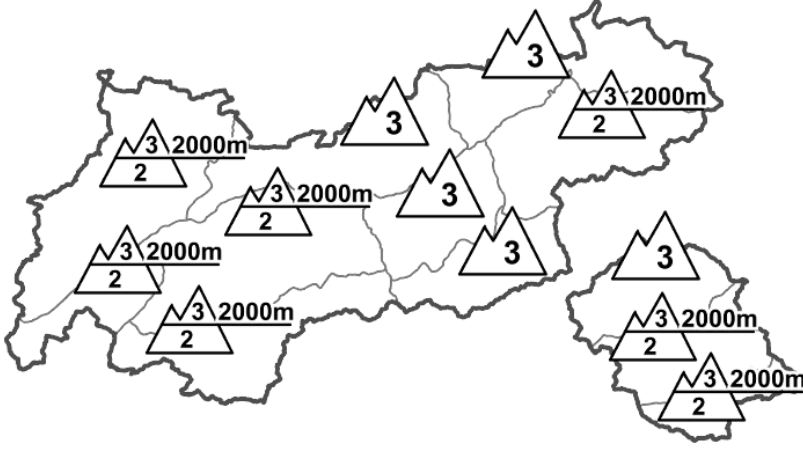

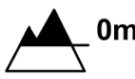






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 23.12.2005 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
	 Neuschnee	 0m xxx
	Allg. Stufe Tirol  3	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

Neuschnee und Wind sorgen hochalpin unverändert für erhebliche Lawinengefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten bleibt höhenabhängig: unterhalb von etwa 2000m ist sie überwiegend als mäßig, oberhalb verbreitet als erheblich einzustufen. Gefahrenstellen befinden sich in steilen Hängen, kammnahen Bereichen sowie in eingewehten Rinnen und Mulden aller Hangrichtungen. Lawinen lassen sich dabei besonders leicht an den Übergängen von wenig zu viel Schnee auslösen: hier reicht bereits geringe Zusatzbelastung, also etwa das Gewicht eines einzelnen Skifahres oder Snowboarders aus, um ein Schneebrett auszulösen. Vor allem in den neuschneereichen Gebieten muss man heute auch zunehmend wieder mit Selbstauslösungen von Lawinen rechnen!

SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden gab es in Nordtirol verbreitet um 10cm Neuschneezuwachs. Am ergiebigsten war der Schneefall in den Nordalpen, den Tuxer und Kitzbüheler Alpen sowie entlang des Zillertaler und Tauernhauptkammes: hier waren es bis 20cm, vereinzelt auch mehr als 30cm. Begleitet waren die Schneefälle von Nordwestwinden, die durchwegs über Verfrachtungsstärke lagen. Der Neuschnee überdeckt eine sehr unregelmäßige Altschneedecke. Völlig abgewehrte Geländepartien liegen meist dicht neben eingewehten Steilhängen, Rinnen und Mulden. Der Schnee vom vergangenen Wochenende hat sich zwar inzwischen etwas gesetzt und verfestigt. Zu beachten ist aber, dass das Fundament der Schneedecke aus aufbauend umgewandelten Kristallen besteht und daher locker und störanfällig ist. Achtung: in hochalpinen Kammlagen ist auch heute wieder mit Tribschneeuumlagerungen zu rechnen, Gefahrenstellen werden dadurch neu gebildet!

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Eine Warmfront sorgt heute für trübes Wetter mit Schneefall, nur in ganz tiefen Lagen eventuell Schneeregen. Am Heiligen Abend und am Christtag wirkt ein Zwischenhoch. Danach sorgt ein Tief für kaltes und unbeständiges Wetter.

Auf den Bergen sorgen heute Wolken und Nebel für stark eingeschränkte Sicht. Dazu schneit es immer wieder, am kräftigsten zwischen Karwendel, Zillertaler Alpen und Kaiserregion. In den westlichen Gletschergebieten kommen tagsüber eher nur 5cm dazu. In den Südalpen trocken und zeitweise sonnig. Der Höhenwind weht mäßig, in hohen Kammlagen stark aus Nord bis Nordwest. Die Temperaturen liegen in 2000m um -5 Grad, in 3000m zwischen -11 und -9 Grad.

TENDENZ

Keine wesentliche Änderung der Lawinengefahr.

Rudi Mair